

Freizeitmaler lassen einfach die Farben der Natur sprechen

Kurstift Ausstellung der Hobbygruppe beschäftigt sich mit dem Frühling

■ **Bad Kreuznach.** Der Frühling wird hierzulande unterschiedlich begrüßt: Mit Musik, Gesang oder romantischen Versen. Die Freizeitmaler der Naheweinstraße aus Langenlonsheim und Umgebung banden in der Ausstellung im Kurstift in der Dr.-Alfons-Gamp-Straße dem Lenz ein buntes Band mit lebendigen Farben.

Kurstift-Geschäftsführer Kurt Reiner Seuser erinnerte bei der Ausstellungseröffnung daran, dass die Hobbymaler schon einmal 2006 ausgestellt haben, was den Besuchern damals viel Spaß bereitete. Die Vorsitzende der Malergruppe, Ursula Resak, verniet, dass diesmal neun Malerinnen insgesamt 51 Bilder mitgebracht haben. Sie alle sind von Spaziergängen durch die Natur angeregt worden, das Erwachen der neuen Jahreszeit mit Farbe und Pinsel festzuhalten. Dabei hat jede der Freizeitmalerinnen eine eigene Auffassung von Genre und Sujet, so dass alle Bilder eine persönliche Handschrift tragen.

Gemeinsam haben sie, dass die Öl- und Acrylbilder sowie Aquarelle sich stark an die Realität anlehnen. Zu sehen sind lichtdurchflutete Landschaftsimpressionen in freundlichen Tönen, Detailsansich-



Die Freizeitmalerinnen um Vorsitzende Ursula Resak (4. von rechts) brachten Bilder und gute Laune mit zur Ausstellung im Kurstift.

Foto: Albert Kossmann

ten von Pflanzen und Blumen, schwimmende Seerosen oder auch Motive, vor denen gewöhnlich die Kameras der Kurgäste klicken, wie beispielsweise die Brückenhäuser oder das Panorama „Klein-Venedigs“. Ebenso standen architekto-

rische Besonderheiten außerhalb der Region im Frühlingslicht, eine Flusslandschaft, mit satten Erdfarben angelegt, ein Birkenhain in der Sonne eines Spätfrühlingstags und immer wieder Klatschmohn in verschiedenen Varianten standen

den Freizeitmalerinnen Modell. Auch subtile und farblich intensive Aquarelle gehören zu den Exponaten. Die Ideen schöpfen die Kunstschaffenden ebenfalls aus der Natur. Es stellen aus Alwine Mettler, Hiltrud Pook, Irene Otto, Heid-

run Schmitt, Bärbel Sturm, Ursula Resak, Waltraud Best, Siegfried Knittler und Edith Matthes.



Die Ausstellung ist bis 20. Mai täglich von 9 bis 11.30 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.